



- Musée Curie: Pionierin der Wissenschaft
- Frauen und Geschichte im Jardin du Luxembourg
- Im „Le Grand Rex“ hinter den Kulissen

Paris entdecken: auf den Spuren außergewöhnlicher Frauen 6-Tage-Studienreise



Paris ist Frankreich, sagen die Franzosen. Und sogleich fallen uns dazu Namen ein: Ludwig XIV., Napoleon, Monet oder Sartre. Aber das ist eben nur die eine Hälfte. Für die andere steht unsere Reise. Von Maria, der hochverehrten Gottesmutter, bis zu starken Frauen der Gegenwart: Wir wandeln auf den Spuren der Frauen, die für neue Ideen und große Entwicklungen in unserer Gesellschaft stehen. Begleiten Sie mich auf spannenden Wegen durch Paris!
Ihre Dörthe Kaiser

1. Tag: Anreise nach Paris – auf den Spuren von Simone de Beauvoir

Steigen Sie in den TGV und fahren Sie in Hochgeschwindigkeit nach Paris. Alternativ können Sie auch mit dem Flugzeug anreisen. Mittags begrüßt Sie im zentral gelegenen Pariser Hotel Ihre Reiseleitung, und wir stimmen uns auf die nächsten Tage ein, bevor es mit der Metro nach St. Germain-de-Près geht. Dort genießen wir einen Begrüßungsdrink nahe des legendären Cafés Deux Magots, DEM Intellektuellen- und Künstlercafé des 20. Jahrhunderts, in dem Künstlerinnen und Schriftstellerinnen wie Simone de Beauvoir regelmäßig anzutreffen waren. Weiter geht es zum Spaziergang über den Cimetière du Montparnasse, den zweitgrößten Friedhof der Stadt Paris, wo wir das Grab von Simone de Beauvoir besuchen. Das Abendessen nehmen wir gemeinsam in einem typischen Pariser

Restaurant ein. (A)

2. Tag: Pariser Sehnsucht – der Jardin du Luxembourg

Wir besuchen den Jardin du Luxembourg, der Anfang des 17. Jahrhunderts von Maria von Medici als Teil ihres neuen Palasts angelegt wurde. Inspiriert von italienischen Gärten, bietet er heute weitläufige Alleen, Teiche und die bemerkenswerten Statuen 20 französischer Königinnen. In der nahen rue Guynemer veranstaltete das „enfant terrible“ der französischen Literatur, Françoise Sagan, Empfänge, zu denen sie zahlreiche Freunde einlud, darunter Ava Gardner, Orson Welles und Georges Pompidou. Françoise Sagan wurde mit ihrem ersten Roman Bonjour Tristesse 1954 im Alter von nur 18 Jahren berühmt.

Edith Piaf, eine der bedeutendsten französischen Sängerinnen des 20.

Jahrhunderts, die mit ihrer eindringlichen Stimme und leidenschaftlichen Interpretation Millionen von Menschen berührt hat, hatte einen Bekannten und Verehrer, Monsieur Marchais. Heute öffnet er ausgesuchten Gästen seine Wohnung, die er in ein Piaf-Museum umgewandelt hat. Zu den Exponaten erzählt er spannende Geschichten, die die Grande Dame de la Chanson wieder lebendig werden lassen. Abends können Sie optional das herrliche Panorama der Stadt an Bord eines vollständig verglasten Schiffes genießen, auf dem man Sie bei Live-Musik mit einem raffinierten Menü und ausgesuchten Weinen verwöhnt. (F)

3. Tag: Nous vous aimons, Madame!

Am 8. Dezember 2024 wurde die wichtigste der großen Kathedralen Frankreichs wiedereröffnet: Notre-Dame. Für die Identität der Franzosen bis heute ein

zentraler Ort. Wir denken an Josephine de Beauharnais, eine der einflussreichsten Frauen ihrer Zeit, die hier zur Kaiserin von Frankreich gekrönt wurde. Im Panthéon sind Josephine Baker, Marie Curie und die Holocaust-Überlebende Simone Veil zur letzten Ruhe gebettet. Simone Veil stand als erste Frau an der Spitze des Europäischen Parlaments und war französische Familienministerin. Ihre Rede zum Recht auf Schwangerschaftsabbruch schrieb Geschichte, denn 1975 wurde das Veil-Gesetz eingeführt, das den Abbruch legalisierte. Im Musée Curie lassen wir uns von Marie Curies bahnbrechender Arbeit fesseln. „Le Grand Rex“ in Paris ist eines der bekanntesten Kinos der Welt und mit 2.700 Sitzen das größte Europas. 1932 eröffnet, ist es Art-Deco-Juwel und für seine riesige Kuppel bekannt. Hier haben renommierte Schauspielerinnen ihre Filme vorgestellt: Cathérine Deneuve, Ikone des französischen Kinos, wie auch Marion Cotillard – die für ihre Darstellung der Edith Piaf in „La vie en rose“ den Oscar erhielt – und, nicht zuletzt, Audrey Tautou. Begeben wir uns auf eine Tour durch diese Pariser Institution und werfen einen Blick hinter die Kulissen. (F)

4. Tag: La vie en marbre – Camille Claudel

Camille Claudel war keine bloße Muse, sondern eine eigenständige und hoch talentierte Künstlerin. Sie war zunächst Schülerin und später Weggefährtin Auguste Rodins, der ihr von Beginn an fein nuancierte Arbeiten zutraute. Claudels Werke, die im Musée Rodin zu sehen sind, zeichnen sich durch kraftvollen Ausdruck, technische Raffinesse und emotionale Intensität aus. Trotz ihres Talents und ihrer künstlerischen Brillanz stand Claudel jedoch im Schatten Rodins und kämpfte um Anerkennung und Unabhängigkeit. Entspannen Sie nach dem inspirierenden Besuch der Ausstellung im idyllischen Garten des Musée Rodin mit seinem charmanten Teesalon. (F)

5. Tag: Fragil und stark – Coco Chanel

Coco Chanel war nicht nur für revolutionäre Designs bekannt, sondern auch für ihren einzigartigen Stil und eine ausgeprägte Persönlichkeit. Die 21-29, Rue Cambon in Paris ist heute Niederlassung von Chanel und war einst Standort ihres Ateliers, in dem sie ikonische Kreationen schuf. Zunächst in der Rue Cambon wohnhaft, residierte sie später permanent im Hotel Ritz an der Place Vendôme, in dem sie auch verstarb. Ihre Trauerfeier

fand in der imposanten Pfarrkirche La Madeleine statt. Ein Besuch im Palais Galliera, Museum der Mode der Stadt Paris, ist quasi ein Muss, weil es Mode als Kunst und Zeitgeschichte erlebbar macht. Prächtige Ausstellungen präsentieren Entwürfe berühmter Designer in einem eleganten Palais. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die letzten Tage Revue passieren. (F, A)

6. Tag: Rückreise – À bientôt à Paris!

Nun heißt es Abschied nehmen von der Stadt der Lichter. Von vielfältigen Eindrücken bereichert, angeregt und inspiriert, treten wir heute die Heimreise an (F).

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Paris entdecken: auf den Spuren außergewöhnlicher Frauen

6-Tage-Studienreise ab CHF 2.295 / ab CHF 2.100*

Termine und Preise 2027 in CHF

Termine/Saison	DB2	AF	E	Teilnehmer
03.05.-08.05.27 K	2.295	2.395	2.100	min 6

20.09.-25.09.27 K 2.295 2.395 2.100 min 6
Pro Person im Doppelzimmer bei Bahnreise ab/bis Karlsruhe
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

ST 221T027

Mehr genießen

TA 221T027..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

■ Bateaux Parisiens (2. Tag)^{1,2} CHF 160 01

■ ¹ nicht vor Ort buchbar

■ ² Der Preis bezieht sich auf die Bootsfahrt „Service Etoile“: 20:30-23:00 Uhr, Abendessen (3-Gang-Wahlmenü) und ein Glas Wein

Ihr Hotel

Ort Nächste/Hotel Landeskant.

Paris 5 Hôtel Este ★★★

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in CHF

EZ

03.05.-20.09.27 620

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 5 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 5x Frühstück, 2x Abendessen
- Bahnreise:
- Bahnfahrten Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe 2. Klasse*
- Sitzplatzreservierung Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe*
- Flugreise:
- Zug zum Flug 1. Klasse ab deutscher Grenze*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Paris (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Auf den Spuren bedeutender Frauen: Simone de Beauvoir, Françoise Sagan, Édith Piaf, Josephine Baker, Marie Curie, Simone Veil, Camille Claudel, und Coco Chanel
- Besuch im Palais-Galliera, Museum der Mode der Stadt
- Musée Rodin
- Gemeinsame Abendessen in Restaurants
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl